

67. Nordische Filmtage Lübeck

DEUTSCHLAND Sie gehören zu den traditionsreichsten Filmfestivals weltweit und sind das einzige Festival auf dem europäischen Festland, das sich ausschließlich dem Filmschaffen aus Nord- und Nordosteuropa widmet. Vom 05.–09.11.2025 lassen die 67. »Nordischen Filmtage Lübeck« die Stadt erneut zum Hotspot des Nordischen und Baltischen Films werden und verbinden dabei cineastische Tradition mit innovativen Zukunftsprojekten in verschiedenen Programmsektionen. Die Retrospektive präsentiert einem filmgeschichtlich interessierten Publikum das reichhaltige Filmerbe der Länder, 2025 unter dem Titel »Lichtmagie und Farbenzauber. Malerische Einflüsse im nordischen Kino«. Als »Maler des Lichts« verstanden sich die Mitglieder der Künstlerkolonie, die um 1900 in Skagen in Dänemark zusammenkam. Auch das Kino »malt mit Licht« und lässt sich dabei häufig von Gemälden inspirieren. Im Rahmen der Eröffnung am 5. November im CineStar Stadthalle Lübeck wird dem international renommierten Künstler Bent Hamer der Ehrenpreis des Festivals verliehen. Als Ehrenpreisträger hat der norwegische Regisseur, Drehbuchautor und Produzent die Filme seiner Hommage selbst zusammengestellt. Zu sehen sind »Eggs«, »Kitchen Stories«, »O' Horten« und »Factotum«, die alle ihre internationale Premiere bei den Filmfestspielen von Cannes feierten, sowie »1001 Gramm«, Eröffnungsfilm der Nordischen Filmtage 2014. (susa)



© Nordische Filmtage Lübeck / Olaf Malzahn

SUZANNES WORT REICH

Was bedeutet GRÄDDFIL?

SCHWEDEN Seit Anfang der 1950er-Jahre ist »gräddfil« ein beliebtes schwedisches Milchprodukt, das der sauren Sahne ähnelt. In den 1980er-Jahren tauchte das Nahrungsmittel vermehrt auch als Metapher auf. Dabei bedeutet der Begriff wortwörtlich »Sahnespur«. Man muss sich nicht in eine lange Warteschlange einreihen, sondern gleitet ohne Widerstand und Probleme an den Wartenden vorbei – wie auf einer leicht zu befahrenden Überholspur. Dies kann in verschiedenen Kontexten vorkommen, beispielsweise im Gesundheitswesen, auf dem Wohnungsmarkt oder in der Politik. Neutral verwendet bezeichnet der Begriff unter anderem die Fahrspur, die für Busse vorgesehen ist, oder die sogenannte kostenpflichtige Priority Lane auf Flughäfen zur schnelleren Abfertigung. Derzeit wird der Begriff allerdings häufiger im kritischen Zusammenhang verwendet. So versuchten viele



Politiker und Unternehmen, sich durch Anbiederung gegenüber dem US-Präsidenten Donald Trump Vorteile zu verschaffen, um auf der »gräddfil«, der Spur der Privilegierten, zu landen. Ursprünglich bezog sich

der Ausdruck darauf, dass sich früher nur die oberen Gesellschaftsschichten Sahne leisten konnten. Noch heute spricht man von »gräddan«, von Menschen, die zur Elite in der Gesellschaft gehören, die wie Sahne an die Oberfläche der Milch steigen, die »allererste Sahne« sozusagen.

+++ Kurz und bündig +++ Kurz und bündig +++ Kurz und bündig +++



© Frame & Work / VisitDenmark's Media Center

+++  X X